



# Schatten ohne Licht: Glauser-Preisträger Jürgen Heimbach liest im Kulturbahnhof

Kelkheim (ut). Endlich wieder ein Lesungsabend der ganz besonderen Art: Glauser-Preisträger Jürgen Heimbach liest im Kulturbahnhof Kelkheim-Münster aus seinen beiden Kriminalromanen. Seine Romanen spielen in der jüngeren Vergangenheit, exzellent recherchiert verwebt er geschickt reale Ereignisse mit einer fiktiven Handlung. Seinem 2019 erschienenen Roman lagen die Aktivitäten einer Unterorganisation des französischen Auslandsgeheimdienstes, genannt „Die Rote Hand“, zugrunde. Sie bedrohte und ermordete in den 50er Jahren Unterstützer der algerischen Befreiungsbewegung, so auch im März 1959 einen Waffenhändler in Frankfurt am Main, der mit einer Autobombe getötet wurde. „Die Rote Hand“ wurde mit dem Glauser Preis 2020 als Bester Kriminalroman des Jahres ausgezeichnet. In seinem 2021 erschienenen Buch „Vorboten“ geht Heimbach zeitgeschichtlich noch weiter zurück, in das französisch besetzte Rheinland der 20er Jahre. Der Protagonist Wieland Göth kehrt ein Jahr nach dem Ersten Weltkrieg in sein besetztes Heimatdorf zurück. Abge-



Krimiautor Jürgen Heimbach.

Foto: Elisa Biscotti

blätterte Plakate künden von dem Verschwinden einer jungen Frau – Göths Schwester. Ein ehemaliger russischer Zwangsarbeiter wird verdächtig, sie er-

mordet zu haben. Göth versucht, ihr Verschwinden zu verstehen, aber die Dorfbewohner haben ihr Urteil längst gefällt. Als ein Separatist ermordet wird, heizt sich die Stimmung immer mehr auf. In Hinterzimmern und in Predigten verschleiern fordern nationale Kräfte die Freiheit des deutschen Volkes. Wieland Göth gerät zwischen die Fronten und muss bald nicht nur sein eigenes Leben schützen.

**»Heimbach ist ein feiner Beobachter und ein Fachmann des literarischen Kriminalromans.« We Want Media**

Die Kulturgemeinde Kelkheim lädt am 12. August um 20 Uhr in den Kulturbahnhof Kelkheim-Münster in der Zeilsheimerstr. 8 a ein. Es greifen die geltenden Coronaregeln greifen, daher sind Impfausweis oder ein Schnelltest mitzubringen. Karten sind erhältlich bei Violas Bücherwurm in der Bahnstraße 13 in Kelkheim. Eintritt AK: 14 Euro, Vorverkauf: 12 Euro, Mitglieder: AK 12 Euro, Vorverkauf 10 Euro.